



Luisenstrasse 19-29

Hallwylstrasse 31

schützenswert

K

Quartier Kirchenfeld-Brunnadern Baugruppe Kirchenfeld

Baujahr 1898
 Architekten Bracher & Widmer, Architekten, Bern
 Bauherrschaft Bracher & Widmer, Architekten, Bern
 Parzellen-Nr. 228-234

Baugeschichtliche Daten

o. Dat. vereinfachend renoviert (Nr. 31)
 o. Dat. Einbau Schleppegauben (Nr. 21)
 1996 Einbau Dachflächenfenster (Luisenstrasse 25)
 2001 Renovation (Hallwylstrasse 31)
 2002 Renovation (Luisenstrasse 19)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: USV von 2001 (Hallwylstrasse 31);
 USV von 2002 (Luisenstrasse 19)

Reihenwohnhäuser von 1898

Langgestreckte Reihe aus Ein- und Zweifamilienhäusern unter Sattel- und Mansarddächern, im Gesamten dem Neubarock, im Einzelnen der Neugotik und dem Klassizismus verpflichtet. Das Erdgeschoss zeigt Hochrechteckfenster mit Entlastungsbögen in Backstein und Eingangstüren mit hölzernem Giebelvordach, das Obergeschoss stichbogene Fenster. Das dreiachsige Mittelhaus (Luisenstrasse 25) ist leicht erhöht und weist eine Mittelachse mit Volutengiebel auf. Im Giebel ist ein Balkon eingefügt, der sich auf Volutenkonsolen abstützt und mit einer Dockenbalustrade eingefasst ist. Die die Reihe abschliessenden Häuser springen mit ihren beiden inneren Achsen risalitartig vor und weisen ein in Blendrieg ausgeführtes Mezzaningeschoss auf. Der von einem Quergiebel überdeckte Risalit wird zusätzlich durch einen Balkon mit Doggenbalustrade im ersten Stock akzentuiert. Die Schmalfronten der Seitenteile sind dreiachsrig, wobei die Mittelachse als Treppenhausrisalit mit Quergiebel hervorgehoben ist. Die Türgewände schliessen eine Lünette mit Rippenpalmette ein. Die Rückseite übernimmt die Gliederung der Baukörper, vereinfacht aber die Einzelformen. Während das Eckhaus Hallwylstrasse 31 stark vereinfachend renoviert worden ist, hat der Baublock im Übrigen den originalen Zustand bewahrt. Die Vorgärten und die ursprüngliche Umzäunung sind ebenfalls erhalten.

Bel 1986 / ste 2016

